

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2015/1384-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	05.03.2015
		Referent:	Bertram Felix
Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Bamberg; Vorlage nach Art. 102 Abs. 2 GO			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
24.03.2015	Finanzsenat	Empfehlung	
25.03.2015	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Die Jahresrechnung ist gemäß Art. 102 Abs. 2 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Stadtrat vorzulegen. Dieser prüft die Jahresrechnung entweder selbst oder überweist sie einem Ausschuss zur Prüfung, bei der Stadt Bamberg dem Rechnungsprüfungsausschuss (Art. 103 Abs. 1 GO). Nach Durchführung der örtlichen Prüfung stellt der Stadtrat die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO).

Wir möchten Ihnen heute das wesentliche Ergebnis der Jahresrechnung 2014 erläutern und Sie bitten, die Jahresrechnung im Vollzug des Art. 103 GO dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung zuzuleiten. Im Wesentlichen ist Folgendes auszuführen:

A) Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Bamberg

1. Verwaltungshaushalt

Das Ergebnis des Verwaltungshaushaltes 2014 weist im Vergleich zum Haushaltsplan Verbesserungen auf. Er schließt mit einem Überschuss von 10.471.683,63 € ab. Die Sondervermögen (Unterabschnitte 8900, 8906 und 8907) erwirtschafteten einen Überschuss in Höhe von 13.524,22 €. Damit ergibt sich für den Verwaltungshaushalt der in der Anlage 5 dargestellte Gesamtüberschuss von 10.485.207,85 €. Davon sind 534.781 € in 2015 sofort erneut bereitzustellen.

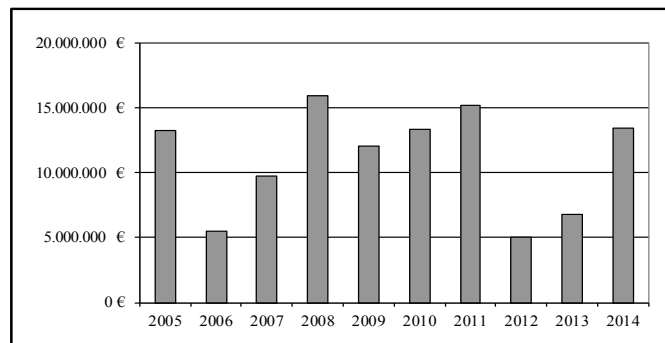
Sämtliche Überschüsse wurden dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Da der Verwaltungshaushalt keine Investitionsmaßnahmen enthält, nicht mit Krediten und grundsätzlich auch nicht mit Rücklagenentnahmen finanziert werden kann, muss er bei geordneter Finanzlage einen Überschuss erbringen, der zumindest die sog. Pflichtzuführungen an den Vermögenshaushalt gestattet.

Die Frage, in welcher Höhe Zuführungen an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden, ist das zuverlässigste Kriterium für die Finanzkraft des Haushaltes.

In den vergangenen 10 Jahren entwickelten sich die Zuführungen an den Vermögenshaushalt (einschließlich Sondervermögen) nach dem Rechnungsergebnis wie folgt:

Jahr	Rechnungsergebnisse Zuführungen
2005	13.292.831,23 €
2006	5.477.548,55 €
2007	9.737.172,21 €
2008	15.942.710,99 €
2009	12.098.266,04 €
2010	13.326.131,49 €
2011	15.163.110,87 €
2012	5.001.703,69 €
2013	6.787.998,40 €
2014	13.441.437,55 €



Nicht berücksichtigt sind dabei die Rückführungen aus dem Vermögenshaushalt, die im Rechnungsergebnis 2014 mit insgesamt 1.113.851,39 € zu Buche schlagen.

Im Haushaltsplan 2014 wurden 27.230 € als allgemeine Zuführungen angesetzt (darunter 8.330 € bei den Sondervermögen und 18.900 € als Kostenanteile für Investitionen der budgetierten Einrichtungen Musikschule und Theater). Als Pflichtzuführung waren planmäßig Mittel in Höhe von 2.753.000 € vorgesehen.

Nach der Jahresrechnung entwickelten sich die Zuführungen an den Vermögenshaushalt wie folgt:

Die Gesamtzuführung 2014 in Höhe von 13.441.437,55 € beinhaltet die Pflichtzuführung von 2.699.734,71 € (vollständig erwirtschaftet) sowie die Zuführungen der Sondervermögen mit insgesamt 21.854,22 €. Unter Berücksichtigung der Rückführung aus dem Vermögenshaushalt ergibt sich eine „freie Spanne“ von 9.605.997,23 €.

Im Einzelnen ergaben sich im Verwaltungshaushalt vor den Abschlussbuchungen (Zuführung der Überschüsse an den Vermögenshaushalt)

Netto-Mehreinnahmen von 9.249.478,93 €

und

Netto-Minderausgaben von 1.235.728,92 €.

Insgesamt stehen den Mehreinnahmen in Höhe von 14.499.714,56 € Einnahmeausfälle von 5.250.235,63 € gegenüber, die sich wie folgt verteilen:

- auf Haushaltsansätze des Jahres 2014 in Höhe von 4.358.038,04 €
- auf Kasseneinnahmereste aus Vorjahren in Höhe von 892.197,59 €.

Nach Abschluss des Haushalts übersteigen auf der Ausgabenseite die notwendigen Mehrausgaben von 24.090.787,38 € die Minderausgaben in Höhe von 14.841.308,45 €. Wie jedes Jahr mussten neue Haushaltsausgaberreste gebildet werden (2.691.811,48 €); die Einsparungen bei den alten Haushaltsresten schlagen mit 468.567,80 € zu Buche.

Aus Ziffer 2a) der Anlage 1 sowie den Gruppierungsziffern 0 - 2 (Einnahmen) und 4 - 8 (Ausgaben) der Anlage 4 können im Einzelnen die Mehrungen und Minderungen bei den verschiedenen Einnahme- und Ausgabegruppen ersehen werden.

Auf welche hauptsächlichen Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes die im Vergleich zu den Planzahlen gestiegene Entwicklung zurückzuführen ist, ergibt sich aus den Gegenüberstellungen der Anlagen 2 und 4.

Die wichtigsten Verschiebungen bei den Einzelplänen stellen sich wie folgt dar:

0 „Allgemeine Verwaltung“

Es sind Netto-Mehreinnahmen von 474.007,98 € zu verzeichnen, die in den Abschnitten 03 „Finanzverwaltung“ (374.818,65 €) und 06 „Einrichtungen für die gesamte Verwaltung“ (116.584,84 €) entstanden. Die Netto-Mehrausgaben in Höhe von 40.446,99 € sind hauptsächlich auf die Entwicklung innerhalb des Abschnittes 06 „Einrichtungen für die gesamte Verwaltung“ (150.127,51 €) zurückzuführen.

1 „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“

Die Netto-Mehreinnahmen von 318.544,63 € entstanden überwiegend im Abschnitt 11 „Öffentliche Ordnung“ (315.048,38 €), der gleichzeitig auch Netto-Minderausgaben in Höhe von 205.414,56 € zum Ergebnis dieses Einzelplans beisteuert. Aufgrund der Netto-Mehrausgaben im Abschnitt 13 „Brandschutz“ (205.602,70 €) belaufen sich die Netto-Mehrausgaben im Einzelplan 1 insgesamt aber auf lediglich 550,69 €.

2 „Schulen“

Die Netto-Mindereinnahmen in Höhe von 134.502,74 € (siehe dazu insbesondere Abschnitt 23 „Gymnasien“ mit 171.105,96 €) werden vollständig durch die Netto-Minderausgaben von 137.386,74 € kompensiert. Die größte Einzelposition bei den Minderausgaben steuerte der Abschnitt 20 „Schulverwaltung“ mit 953.630,33 € bei.

3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“

Bei diesem Einzelplan sind Netto-Mehreinnahmen von 120.242,75 € zu verzeichnen, die hauptsächlich innerhalb des Abschnitts 33 „Theater, Konzerte, Musikpflege“ (182.949,43 €) entstanden. Diese werden allerdings durch Netto-Mehrausgaben in Höhe von 618.656,95 €, die auf die Abschnitte 33 (283.889,68 €), 30 „Allgemeine kulturelle Angelegenheiten“ (161.406,04 €) und 32 „Museen, Sammlungen, Ausstellungen“ (123.288,21 €) zurückzuführen sind, zum Nachteil des Rechnungsergebnisses vollständig aufgezehrt.

4 „Soziale Sicherung“

Die Netto-Mehreinnahmen von 735.317,68 € entstanden im Abschnitt 46 „Einrichtungen der Jugendhilfe“ (960.736,26 €). Die Netto-Mehrausgaben des Einzelplans von 1.202.585,67 € sind auch auf die Entwicklung des Abschnitts 46 (1.280.085,27 €) zurückzuführen.

5 „Gesundheit, Sport und Erholung“

Die Netto-Mehreinnahmen dieses Einzelplans in Höhe von 123.680,18 €, die überwiegend aus der Entwicklung der Abschnitte 50 „Gesundheitsverwaltung“ (81.220,14 €), 58 „Park- und Gartenanlagen“ (76.869,49 €) und 56 „Eigene Sportstätten“ (46.123,58 €) resultieren, werden durch die Netto-Mehrausgaben in Höhe von 125.118,33 €, die hauptsächlich dem Abschnitt 58 (240.571,28 €) zuzurechnen sind, vollständig aufgezehrt.

6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr“

Der Einzelplan steuert zum Rechnungsergebnis Netto-Mehreinnahmen von 131.240,56 € (siehe insbesondere Abschnitt 60 „Bauverwaltung“ mit 162.209,02 €) und Netto-Minderausgaben von 1.119.456,73 € bei, die in den Abschnitten 60 (691.699,59 €), 61 „Städtebauliche Planung und Förderung, Vermessung“ (263.937,26 €) und 63 „Gemeindestraßen“ (108.715,55 €) entstanden.

7 „Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung“

Die Netto-Mindereinnahmen von 34.865,82 € sind überwiegend dem Abschnitt 75 „Bestattungswesen“ (184.090,09 €) zuzurechnen. Allerdings ist dieser Abschnitt auch größtenteils für die Netto-Minderausgaben von 75.129,45 € des Einzelplans verantwortlich (113.650,08 €).

8 „Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen“

Hier resultieren die Netto-Mehreinnahmen von 283.205,00 € aus den positiven Ergebnissen der Abschnitte 88 „Allgemeines Grundvermögen“ (135.094,20 €) und 84 „Unternehmen der Wirtschaftsförderung“ (118.549,17 €). Neben den Netto-Mehreinnahmen steuert dieser Einzelplan zum Rechnungsergebnis auch Netto-Minder Ausgaben von 824.702,99 € bei, die dem Abschnitt 84 zuzuordnen sind (985.125,00 €).

9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

Den Netto-Mehreinnahmen in Höhe von 7.232.608,71 € stehen Netto-Mehrausgaben in Höhe von 9.418.796,21 € gegenüber.

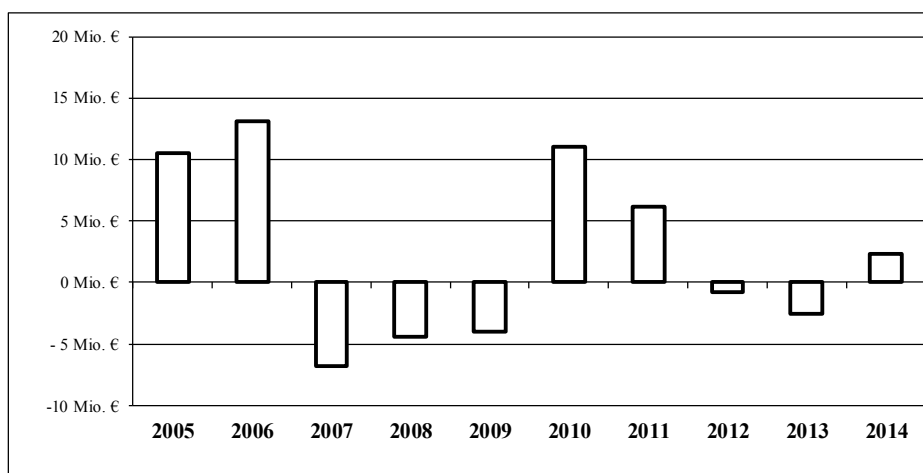
Bei diesem Einzelplan ist besonders auf folgende Punkte einzugehen:

a) Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen:

Das bereinigte Soll dieser Steuerart liegt um 2.354.713,61 € über dem Haushaltsansatz von 34.450.000 € und trägt damit wesentlich zum positiven Gesamtabschluss bei. Die Gewerbesteuer ist mit einem Rechnungsergebnis von 36.804.713,61 € weiterhin die wichtigste Einnahmequelle des Verwaltungshaushaltes (19,05 %).

Die nachstehende Aufstellung zeigt für die letzten 10 Jahre die Ergebnisse in Relation zum Haushaltsansatz:

	Änderung der Gewerbesteuer im Vergleich zum Ansatz		
	Ansatz	Ergebnis	Differenz
2005	36,700 Mio. €	47,215 Mio. €	10,515 Mio. €
2006	40,000 Mio. €	53,075 Mio. €	13,075 Mio. €
2007	43,997 Mio. €	37,160 Mio. €	- 6,837 Mio. €
2008	42,475 Mio. €	38,039 Mio. €	- 4,436 Mio. €
2009	33,000 Mio. €	29,043 Mio. €	- 3,957 Mio. €
2010	25,000 Mio. €	36,042 Mio. €	11,042 Mio. €
2011	33,869 Mio. €	40,035 Mio. €	6,166 Mio. €
2012	35,900 Mio. €	35,161 Mio. €	- 0,739 Mio. €
2013	35,100 Mio. €	32,602 Mio. €	- 2,498 Mio. €
2014	34,450 Mio. €	36,805 Mio. €	2,355 Mio. €



Das Gewerbesteuer-Ergebnis 2014 liegt damit aber weiterhin unter dem langjährigen Durchschnitt der Gewerbesteuer-Einnahmen der letzten 10 Jahre (38,518 Mio. €).

b) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:

Im abgelaufenen Haushaltsjahr betrug der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 32.633.827,00 €. Das Aufkommen liegt damit um 1.733.827,00 € über dem Ansatz von 30.900.000 € und um 2.317.796,00 € über dem Ergebnis von 2013 (30.316.031,00 €).

c) Allgemeine Zuführung an den Vermögenshaushalt:

Der Verwaltungshaushalt konnte über die volle Pflichtzuführung von 2.699.734,71 € hinaus zusätzlich eine allgemeine Zuführung in Höhe von 10.719.754,63 € erwirtschaften, die im Haushaltsplan mit 18.900 € veranschlagt war. Diese Mehrung resultiert u. a. aus den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (2.354.713,61 €), bei der Einkommensteuer (1.733.827,00 €), bei der Grunderwerbsteuer (1.053.500,67 €), bei der Schlüsselzuweisung (882.428,00 €) und den Minderausgaben bei der Gewerbesteuerumlage (659.913,00 €).

2. Vermögenshaushalt

Die Rechnung des Vermögenshaushaltes ergibt sich aus der Anlage 3.

Im Vermögenshaushalt ergab sich zunächst ein Defizit i. H. v. 5.433.822,64 €. Unter Berücksichtigung des Überschusses aus dem Verwaltungshaushalt i. H. v. 10.485.207,85 € (inkl. Sondervermögen) schließt der Vermögenshaushalt mit einem Überschuss i. H. v. 5.051.385,21 € (inkl. Sondervermögen; ohne die Beträge, die aus über- oder außerplanmäßig genehmigten Mitteln stammen, im Jahr 2014 nicht verausgabt wurden und deshalb im Jahr 2015 erneut bereitgestellt werden) ab.

Nach Abzug des Überschusses, der dem Bereich der Sondervermögen zuzuordnen ist, verbleibt ein Überschuss von 5.037.860,99 €.

Der gesamten Zuführung an die Rücklage von 7.886.283,53 € (inkl. Sondervermögen und inkl. der erneuten Bereitstellungen i. H. v. insgesamt 2.740.192,33 € aus 2014 für 2015) steht eine Rücklagenentnahme von 5.663.624,47 € (davon 2.864.220,00 € erneute Bereitstellungen aus 2013 für 2014) gegenüber. In der Nettobetrachtung (also ohne Berücksichtigung der Beträge für erneute Bereitstellungen) ergibt sich damit eine Rücklagenaufstockung von 2.346.686,73 € (inkl. Sondervermögen), welche auch dringend für die Finanzierung künftiger Investitionen sowie zwischenzeitlich zur Verbesserung der Zinseinnahmen des Verwaltungshaushaltes benötigt wird.

Aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorschriften ist der um die Sondervermögen bereinigte Überschuss in Höhe von 5.037.860,99 € verschiedenen Rücklagen zuzuführen.

Es wird folgende Verwendung des städtischen Überschusses vorgeschlagen:

Energiesparfonds	46.397,26 €
Stellplatzrücklage	87.508,51 €
Haushaltsausgleichsrücklage	4.400.000,00 €
Verwendung für Sondertilgung von Darlehen des EBB	465.000,00 €
Freie Rücklage	<u>38.955,22 €</u>
	5.037.860,99 €

Hinsichtlich der Bestückung des Energiesparfonds und der Stellplatzrücklage handelt es sich um den Vollzug der zugrundeliegenden Beschlüsse.

Die Bildung einer Haushaltsausgleichsrücklage in der vorgeschlagenen Höhe erscheint angesichts der folgenden für die Zukunft zu erwartenden Aspekte zwingend notwendig:

- Geringere Einnahmen von voraussichtlich etwa 2 Mio. € im Jahr 2016 bei der Schlüsselzuweisung aufgrund der hohen Steuereinnahmen im Haushaltsjahr 2014;

- Höhere Ausgaben von ca. 1,2 Mio. € im Jahr 2016 bei der Krankenhaus- und Bezirksamlage (bei unverändertem Hebesatz);
- Aufgrund der aktuellen Tarifverhandlungen für die Angestellten der Länder (derzeitige Forderung: lineare Erhöhung um 5,5 % bei einem Mindestbetrag von 175 €) sind Personalkostensteigerungen in den Jahren 2015 und 2016 zu erwarten, wenn das Verhandlungsergebnis für den Beamtenbereich übernommen wird;
- Darüber hinaus wird eine Haushaltsausgleichsrücklage auch für den Ausgleich des Haushalts 2016 benötigt werden, in welchem wichtige und kostenintensive Projekte wie z. B. die weitere energetische Sanierung der Martinschule (3,5 Mio. €), der Neubau des Feuerwehrhauses für die Löschgruppe 2 (1,325 Mio. €), der Wasserleitungsbau Michelsberg/Sutte (0,991 Mio. €), die Brandschutzmaßnahmen an Schulen (0,9 Mio. €), die Radverkehrsanlage am Regensburger Ring (0,63 Mio. €) eingeplant werden müssen. In diesem Zusammenhang wird betont, dass der Finanzplan für das Jahr 2016, welcher nur die wichtigsten und dringlichsten Maßnahmen umfasst, einen Nettoneuverschuldungsbedarf in Höhe von derzeit fast 6 Mio. € vorsieht!

Bei der vorgeschlagenen Sondertilgung von Darlehen des EBB handelt sich um die Darlehen, die für die Finanzierung des Erwerbs des 6 %-Anteils an der Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH durch den EBB aufgenommen wurden (vgl. VO/2014/0833-R1). Bei den entsprechenden Darlehensverträgen (mit einem Darlehensvolumen von insgesamt 9,3 Mio. €) wurden jährliche Sondertilgungsoptionen i. H. v. bis zu 5 % der ursprünglichen Darlehenssumme mit den Kreditinstituten vereinbart. Wird wie vorgeschlagen diese Sondertilgungsmöglichkeit in Höhe von 465.000 € im Jahr 2015 ausgenutzt, ergibt sich über die Gesamtlaufzeit betrachtet eine reduzierte Zinslast von ca. 409.000 €. Dies entspricht einer Rendite von etwa 88 % (!). **Somit finanziert sich die Sondertilgung nahezu von selbst.** Zudem wird durch die Sondertilgung das Zinsänderungsrisiko (ungewisses Zinsniveau bei Ablauf der Zinsbindung) entsprechend minimiert. Angesichts des haushaltsrechtlichen Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erscheint die Inanspruchnahme der Sondertilgungsoption daher dringend geboten.

Weitere Einzelheiten hinsichtlich der verschiedenen Rücklagen ergeben sich aus der Zusammenstellung in Anlage 5 Buchstabe c.

a) Einnahmen

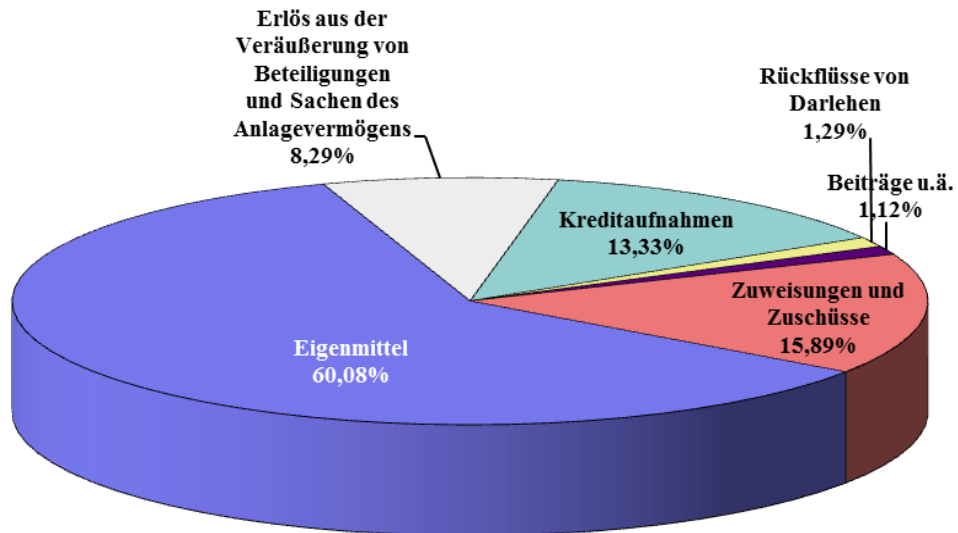
Den Mehreinnahmen des Vermögenshaushaltes von 18.670.800,13 € stehen Mindereinnahmen von 9.136.995,76 € gegenüber. Es ergeben sich daher Netto-Mehreinnahmen von 9.533.804,37 €; hierbei berücksichtigt sind Ausfälle auf Kasseneinnahmereste bzw. Haushaltseinnahmereste von 385.844,09 €.

Die Einnahmen des Vermögenshaushaltes setzen sich aus den objektbezogenen Einnahmen, Erlösen aus dem Verkauf von Kapitalanlagen und unbebauten Grundstücken, der Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt, der Rücklagenentnahme und den Kreditaufnahmen zusammen.

Große Bedeutung hat dabei der „Eigenfinanzierungsanteil“. Die objektbezogenen Einnahmen und hier insbesondere die Fördermittel von Bund und Land hängen von den vorgesehenen und veranschlagten Investitionen und den tatsächlich geleisteten Zahlungen ab.

Die Zusammensetzung der Einnahmearten zeigt folgende Übersicht:

Einnahmeart	2014	2013
Eigenmittel	60,08%	39,55%
Erlös aus der Veräußerung von Beteiligungen und Sachen des Anlagevermögens	8,29%	19,63%
Kreditaufnahmen	13,33%	17,43%
Rückflüsse von Darlehen	1,29%	2,91%
Beiträge u.ä.	1,12%	1,45%
Zuweisungen und Zuschüsse	15,89%	19,03%



Die einzelnen Beträge können der Seite 3 der Anlage 1 entnommen werden.

Das in der Haushaltssatzung ausgewiesene bzw. von der Regierung von Oberfranken genehmigte Kreditvolumen von 2.553.000 € wurde durch Bildung eines Haushaltseinnahmerestes in entsprechender Höhe für eine künftige Aufnahme gesichert (vergleiche auch Anlage 5 Buchstabe d).

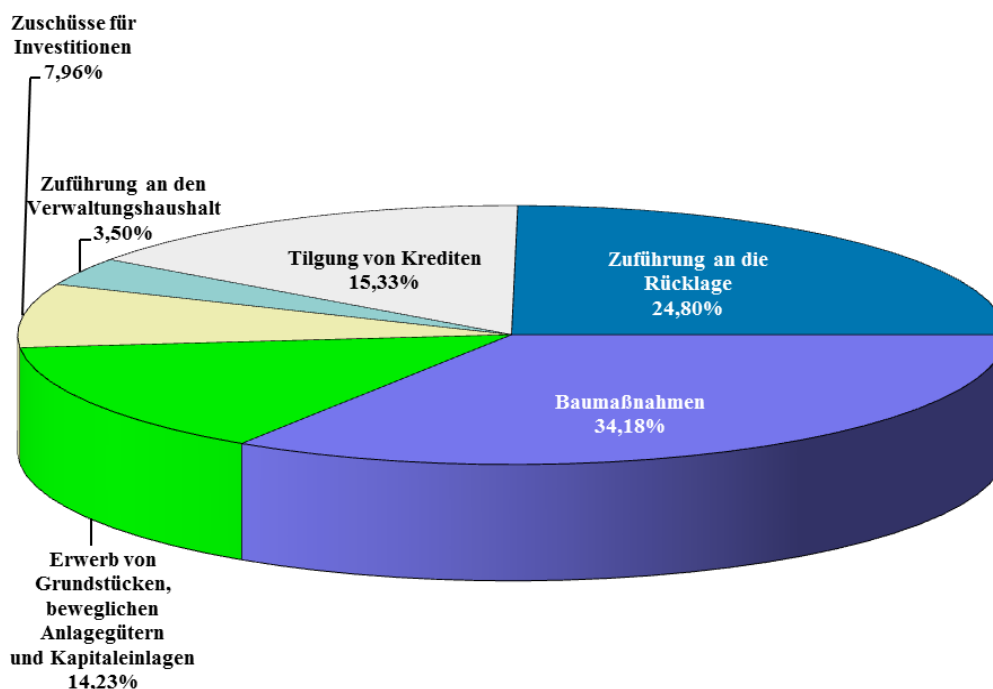
Belastet wurde die Einnahmeseite zunächst durch Ausfälle bei Haushalts- und Kasseneinnahmeresten in Höhe von 385.844,09 €; dem gegenüber stehen Einsparungen bei alten Haushaltsausgaberesten i. H. v. 221.156,91 € (siehe Anlage 3).

b) Ausgaben

Auf der Ausgabenseite des Vermögenshaushaltes trat eine Mehrung von 15.405.375,78 € ein, der Einsparungen i. H. v. 5.871.571,41 € gegenüberstehen. Im Saldo ergeben sich daher Netto-Mehrausgaben von 9.533.804,37 €. Hierbei berücksichtigt sind bereits neu gebildete Haushaltsausgabereste (8.604.333,18 €), welche die Einsparungen bei alten Haushaltsausgaberesten (221.156,91 €) um 8.383.176,27 € übersteigen (siehe auch hierzu Anlage 3). Außerdem wurden alte Haushaltsausgabereste i. H. v. 9.537.754,22 € weiter nach 2015 übertragen.

Prozentual verteilen sich die Ausgabearten wie folgt:

Ausgabeart	2014	2013
Baumaßnahmen	34,18%	33,08%
Erwerb von Grundstücken, beweglichen Anlagegütern und Kapitaleinlagen	14,23%	21,22%
Zuschüsse für Investitionen	7,96%	10,82%
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	3,50%	4,02%
Tilgung von Krediten	15,33%	17,60%
Gewährung von Darlehen	0,00%	0,00%
Zuführung an die Rücklage	24,80%	13,25%



Auch hier können die einzelnen Beträge der Seite 3 der Anlage 1 entnommen werden.

3. Auswirkungen des Rechnungsergebnisses auf das Haushaltsjahr 2015

Insgesamt ergibt sich aufgrund der Rücklagenzuführungen eine Verbesserung der Rücklagenbestände. Hierdurch kann ein Beitrag für die zu erwartenden erheblichen finanziellen Belastungen in den kommenden Jahren geleistet werden.

Die allgemeine (freie) Rücklage beträgt (ohne Rücklagen der Sondervermögen, der zweckgebundenen Rücklagen und der Sonderrücklagen) zum 31.12.2014 29.639,98 € (siehe Anlage 5 Seite 3).

Bei der Entwicklung des Schuldenstandes konnte eine Schuldenreduzierung um 635.547,55 € erreicht werden (siehe auch Anlage 5 Seite 4).

Es erscheint weiterhin zielführend, künftig sich bietende Möglichkeiten zur Sondertilgung auszunutzen, um den Schuldenstand weiter merklich abzubauen und die damit verbundenen Belastungen des Haushaltes, insbesondere des Verwaltungshaushaltes, im Hinblick auf die Zinslast und die Pflichtzuführung zu reduzieren.

Durch den Gesamtabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres 2014 konnte über die Vorsorge für künftige Jahre ein Beitrag zur Stabilisierung der Haushaltssituation erreicht werden. Trotzdem erscheint es insbesondere aufgrund der bestehenden Unsicherheiten auf der

Einnahmeseite - hier vor allem im Verwaltungshaushalt - weiterhin dringend geboten, bei Investitionen, Personalausgaben und freiwilligen Leistungen allergrößte Zurückhaltung zu üben.

B) Zusammenfassung

Die Jahresrechnung 2014 zeigt, dass die Finanzlage der Stadt Bamberg weiterhin als angespannt bezeichnet werden muss. Zwar konnten bei der Gewerbesteuer Mehreinnahmen erzielt werden, allerdings sind diese ausschließlich auf eine Nachzahlung für Vorjahre zurückzuführen, die bei weitem nicht in jedem Jahr erwartet werden kann (aktuelle Entwicklung der Gewerbesteuer im Jahr 2015: 30,7 Mio. € bei einem Ansatz von 34,9 Mio. €). Darüber hinaus werden aufgrund einer Standortverlagerung eines großen Gewerbesteuerzahlers der Stadt Bamberg in den kommenden Jahren weitere Steuereinnahmen in sechsstelliger Höhe fehlen. Die Entwicklung der Gewerbesteuer stellt somit weiterhin die größte Unsicherheit für die Stadt Bamberg dar.

Das insgesamt positive Rechnungsergebnis bei den Steuereinnahmen hat aber zur Folge, dass 2016 mit weniger Einnahmen bei der Schlüsselzuweisung zu rechnen ist. Gleichzeitig sind höhere Ausgaben sowohl bei der Bezirksumlage als auch bei der Krankenhausumlage zu erwarten.

Auch die aktuellen Tarifverhandlungen für die Angestellten der Länder (derzeitige Forderung: lineare Erhöhung um 5,5 % bei einem Mindestbetrag von 175 €) würde bei Übernahme für den Beamtenbereich im laufenden und im kommenden Jahr zu steigenden Personalkosten führen. Darüber hinaus ist auch weiter mit steigenden Kosten im Energiebereich sowie bei der kindbezogenen Förderung zu rechnen.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist deshalb unbedingt fortzuführen, um im Verwaltungshaushalt dauerhaft eine zur Finanzierung von Investitionen erforderliche „freie Spanne“ erwirtschaften zu können. Dies muss bei allen weiteren haushaltspolitischen Überlegungen unbedingt berücksichtigt werden.

Im Investitionsbereich stehen wichtige und kostenintensive Projekte an, die im Haushalt 2016 (z.B. die energetische Sanierung der Martinschule mit 3,5 Mio. € oder der Neubau des Feuerwehrhauses der Löschgruppe 2 mit 1,325 Mio. €) bzw. in den künftigen Jahren (insbesondere die Themen Konversion und viergleisiger Bahnausbau) finanziert werden müssen.

Angesichts dieser enormen Herausforderungen, die im städtischen Haushalt zu bewältigen sind, erscheint die erneute Bildung einer Haushaltsausgleichsrücklage in der vorgeschlagenen Höhe unerlässlich.

Durch die unter Tz. 2. näher erläuterte Ausnutzung der Sondertilgungsmöglichkeit bei Darlehen des EBB i. H. v. 465.000 € entsteht über die Gesamtlaufzeit betrachtet eine Reduktion der Zinslast i. H. v. ca. 409.000 €. Dies entspricht eine Rendite der eingesetzten 465.000 € in Höhe von ca. 88 %. **Somit finanziert sich die Sondertilgung nahezu von selbst.** Zudem wird durch die Sondertilgung das Zinsänderungsrisiko (ungewisses Zinsmarktniveau bei Ablauf der Zinsbindung) entsprechend minimiert. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Haushaltsführung erscheint die Inanspruchnahme dieser Sondertilgungsoption daher dringend geboten.

Der Schuldenstand konnte zum 31.12.2014 trotz der schwierigen Rahmenbedingungen um 635.547,55 € reduziert werden. Dies ermöglicht eine gewisse Senkung der Belastung des Verwaltungshaushaltes in den künftigen Jahren hinsichtlich der Zinsbelastung und der Pflichtzuführung. In der Gesamtbetrachtung (unter Einbeziehung der geplanten Sondertilgung von Darlehen des EBB) ergibt sich damit eine Entschuldung um 1.100.547,55 €.

II. Beschlussvorschlag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Stadtrat nimmt von dem Ergebnis der Jahresrechnung der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2014 und dem in gekürzter Form vorgetragenen Rechenschaftsbericht des Stadtkämmerers hierzu im Vollzug des Art. 102 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 81 KommHV-K Kenntnis.

2. Der Überschuss des Haushaltsjahres 2014 ist wie folgt Rücklagen zuzuführen:

Energiesparfonds	46.397,26 €
Stellplatzrücklage	87.508,51 €
Haushaltsausgleichsrücklage	4.400.000,00 €
Verwendung für Sondertilgung von Darlehen des EBB	465.000,00 €
Freie Rücklage	<u>38.955,22 €</u>
	5.037.860,99 €

3. Die Jahresrechnung ist im Vollzug des Art. 103 GO zunächst dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung zuzuleiten.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Anlagen:

- 1 Gegenüberstellung Volumen und Hauptgruppierungsarten 2014
- 2 Ermittlung der Netto-Mehreinnahmen und Netto-Mehrausgaben des Verwaltungshaushaltes 2014
- 3 Ermittlung der Netto-Mehreinnahmen und Netto-Mehrausgaben des Vermögenshaushaltes 2014
- 4 Gegenüberstellung der ordentlichen Einnahme- und Ausgabearten 2014
- 5 Jahresabschluss 2014 der Stadt Bamberg
- 6 Kassenmäßiger Abschluss 2014

Verteiler:

- Amt 14** zur weiteren Veranlassung;
Amt 202 zur gefälligen Kenntnis und zum Verbleib;
Amt 20 zur Akte Haushalt 2015;
Amt 20 zur Akte Haushalt 2014;
Amt 20 zur Akte Beschlüsse;
Amt 20/200 (2-fach) Sachbearbeitung;
Amt 20/200 (2-fach) zur Jahresrechnung 2014

Anlage 1 zu Sitzungsvorlage – VO/2015/1384-20

GEGENÜBERSTELLUNG

- a) des Volumens des Haushaltsplanes
- b) der Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben nach den
Hauptgruppierungsarten

mit dem Ergebnis der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2014

1. Gegenüberstellung des Volumens des Haushaltsplanes

Haushalt	ursprünglich	Ergebnis der Jahresrechnung
Verwaltungshaushalt	183.950.000 €	193.199.478,93 €
Vermögenshaushalt	22.267.000 €	31.800.804,37 €
Gesamtvolumen	206.217.000 €	225.000.283,30 €

Änderung des Volumens der Jahresrechnung gegenüber

dem ursprünglichen Volumen 18.783.283,30 € = 9,11%

2. Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben nach den Hauptgruppierungsarten

Einnahme- und Ausgabearten	ursprünglicher Ansatz		Rechnungsergebnis	
		v. H.		v. H.
a) Verwaltungshaushalt				
aa) Einnahmen				
Steuern, allgem. Zuweisungen	112.205.000 €	61,00%	119221.701,18 €	61,71%
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	54.490.290 €	29,62%	55.729.528,84 €	28,85%
Sonstige Finanzeinnahmen	17.254.710 €	9,38%	18.248.248,91 €	9,45%
	183.950.000 €	100,00%	193.199.478,93 €	100,00%
bb) Ausgaben				
Personalausgaben	67.500.000 €	36,69%	69.783.615,04 €	36,2%
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	53.324.418 €	28,99%	50.417.050,50 €	26,0%
Zuweisungen und Zuschüsse	37.801.192 €	20,55%	38.620.254,28 €	19,99%
Sonstige Finanzausgaben	25.324.390 €	13,77%	34.378.559,11 €	17,79%
	183.950.000 €	100,00%	193.199.478,93 €	100,00%

Einnahme- und Ausgabearten	ursprünglicher Ansatz		Rechnungsergebnis	
		v. H.		v. H.
b) Vermögenshaushalt				
aa) Einnahmen				
Zuführung vom Verwaltungshaushalt *)	2.780.230 €	12,49%	13.441.437,55 €	42,27%
Rücklagenentnahmen *)	2.443.520 €	10,97%	5.663.624,47 €	17,81%
Rückflüsse von Darlehen	3.119.603 €	14,01%	409.004,34 €	1,29%
Erlös aus der Veräußerung von Beteiligungen und Sachen des Anlagevermögens	3.156.300 €	14,17%	2.636.194,79 €	8,29%
Beiträge und ähnliche Entgelte	551.000 €	2,47%	357.572,59 €	1,12%
Zuweisungen und Zuschüsse	5.393.347 €	24,22%	5.053.270,63 €	15,89%
Kreditaufnahme	4.823.000 €	21,66%	4.239.700,00 € ¹⁾	13,33%
*) Eigenmittel	22.267.000 €	100,00%	31.800.804,37 €	100,00%
bb) Ausgaben				
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	593.520 €	2,67%	1.113.851,39 €	3,50%
Zuführung an die Rücklage	18.408 €	0,08%	7.886.283,53 € ²⁾	24,80%
Gewährung von Darlehen	0 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Erwerb von Grundstücken, bewegliche Sachen des Anlagevermögens, Kapitaleinlagen	4.770.270 €	21,42%	4.524.142,89 €	14,23%
Baumaßnahmen	10.055.400 €	45,16%	10.869.339,56 €	34,18%
Tilgung von Krediten	5.073.000 €	22,78%	4.875.247,55 € ³⁾	15,33%
Zuschüsse für Investitionen	1.756.402 €	7,89%	2.531.939,45 €	7,96%
Kreditbeschaffungskosten	0 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Ablösung von Dauerlasten	0 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	22.267.000 €	100,00%	31.800.804,37 €	100,00%

Anmerkungen zu obiger Tabelle:

- 1) Davon entfallen auf Umschuldung auf das HJ 2014 2.020.000,00 €
+ Bildung eines HER in 2014 2.553.000,00 €
- Nichtaufnahme aus HER Vorjahr 333.300,00 €
- Nichtaufnahme aus KER Vorjahre 0,00 € 2.219.700,00 €
4.239.700,00 €
- 2) Davon echter Überschuss, s. Sitzungsvortrag I. A) 2., S. 5 und 6 5.037.860,99 €
- 3) Davon entfallen a) auf Umschuldung 2.020.000,00 €
b) auf laufende ordentliche Tilgung 2.542.747,55 €
c) auf außerordentliche Tilgung 312.500,00 €
4.875.247,55 €

Anlage 2 zu Sitzungsvorlage – VO/2015/1384-20

ERMITTLUNG

der Netto-Mehreinnahmen und Netto-Mehrausgaben
des Verwaltungshaushaltes 2014

VERWALTUNGSHAUSHALT 2014		EINNAHMEN					AUSGABEN							
		mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: Ausfall auf KER	mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: neue HAR	nachrichtlich: Einsparungen bei HAR				
0 Allgemeine Verwaltung														
00	Gemeindeorgane	5.588,83	25.380,87	-19.792,04	0,00	60.340,26	140.179,43	-79.839,17	35.858,18	914,28				
01	Rechnungsprüfung	0,00	300,00	-300,00	0,00	793,77	94.686,78	-93.893,01	0,00	0,00				
02	Hauptverwaltung	39.068,56	42.832,22	-3.763,66	20,00	382.796,71	351.627,35	31.169,36	20.500,00	54.183,41				
03	Finanzverwaltung	603.990,25	29.171,60	374.818,65	137.359,54	521.236,52	502.218,79	19.017,73	75.088,91	0,00				
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	71.162,74	59.213,95	11.948,79	595,00	166.213,85	88.281,60	77.932,25	0,00	3,98				
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	317.594,85	201.010,01	116.584,84	0,00	568.546,26	418.418,75	150.127,51	35.886,06	-182.493,75				
08	Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige	0,00	5.488,60	-5.488,60	0,00	14.254,65	78.322,33	-64.067,68	0,00	0,00				
		1.037.405,23	563.397,25	474.007,98	137.974,54	1.714.182,02	1.673.735,03	40.446,99	167.333,15	-127.392,08				
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung														
11	Öffentliche Ordnung	578.553,98	263.505,60	315.048,38	19.259,61	382.175,73	587.590,29	-205.414,56	62.254,87	3.773,29				
13	Brandschutz	65.814,76	68.700,00	-2.885,24	2.580,83	340.265,49	134.662,79	205.602,70	21.830,00	-38.518,56				
14	Katastrophenschutz, Zivilschutz	3.112,91	399,07	2.713,84	0,00	5.545,50	15.304,91	-9.759,41	0,00	-478,54				
16	Rettungsdienst	3.696,52	28,87	3.667,65	0,00	12.099,52	1.977,56	10.121,96	0,00	0,00				
		651.178,17	332.633,54	318.544,63	21.840,44	740.086,24	739.535,55	550,69	84.084,87	-35.223,81				
2 Schulen														
20	Schulverwaltung	4.881,14	7.646,70	-2.765,56	450,00	11.645,73	965.276,06	-953.630,33	696.857,04	582.057,65				
21	Grund- und Hauptschulen	77.708,23	11.768,38	65.939,85	932,50	827.444,61	289.393,87	538.050,74	35.196,33	-373.380,89				
22	Realschulen	16.086,50	1.752,86	14.333,64	0,00	521.981,20	203.835,51	318.145,69	0,00	-41.952,45				
23	Gymnasien	14.528,13	185.634,09	-171.105,96	0,00	183.611,83	357.435,18	-173.823,35	0,00	0,00				
24	Berufsschulen, Wirtschaftsschulen	8.346,43	98.125,61	-89.779,18	0,00	352.287,49	221.597,51	130.689,98	0,00	-43.716,70				
25	Fachschulen, Fachakademien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	988,86	-988,86	0,00	0,00				
26	Fachoberschulen, Berufsoberschulen	44.025,60	1.033,08	42.992,52	0,00	61.665,47	26.719,82	34.945,65	0,00	-24.805,28				
27	Sonderschulen	21.760,12	3.446,03	18.314,09	0,00	32.439,58	7.242,02	25.197,56	114.000,00	-22.327,86				
29	Sonstiges Schulwesen	2.196,86	14.629,00	-12.432,14	0,00	17.895,00	73.868,82	-55.973,82	0,00	-401,33				
		189.533,01	324.035,75	-134.502,74	1.382,50	2.008.970,91	2.146.357,65	-137.386,74	846.053,37	75.473,14				
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege														
30	Allgemeine kulturelle Angelegenheiten	43.575,57	601,01	42.974,56	0,00	220.231,27	58.825,23	161.406,04	105.390,00	-3.613,16				
31	Wissenschaft und Forschung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85,02	-85,02	0,00	0,00				
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	188.227,02	304.336,14	-116.109,12	146,55	436.037,30	312.749,09	123.288,21	145.377,37	52.612,87				
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	284.774,77	101.825,34	182.949,43	4,87	846.261,22	562.371,54	283.889,68	0,00	0,00				
34	Sonstige Kulturpflege	2.675,00	246,96	2.428,04	246,96	272,00	2.146,08	-1.874,08	0,00	0,00				
35	Volkshochschule	46.859,50	51.411,97	-4.552,47	8.652,96	149.382,96	72.480,87	76.902,09	0,00	0,00				
36	Heimatpflege	16.866,59	5.810,00	11.056,59	0,00	4.358,86	32.640,67	-28.281,81	26.397,78	153,57				
37	Kirchen	1.495,72	0,00	1.495,72	0,00	11.402,65	7.990,81	3.411,84	0,00	-4.360,63				
		584.474,17	464.231,42	120.242,75	9.051,34	1.667.946,26	1.049.289,31	618.656,95	277.165,15	44.792,65				
4 Soziale Sicherung														
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	46.201,77	151.139,57	-104.937,80	0,00	439.346,94	326.500,65	112.846,29	21.500,00	10.000,00				
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	187.353,57	323.324,01	-135.970,44	0,00	635.245,91	445.507,30	189.738,61	0,00	0,00				
42	Sozialhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	279.857,99	203,78	279.654,21	0,00	820.837,59	561.878,57	258.959,02	943,60	0,00				
43	Einrichtungen der Sozialhilfe und Krisenopferfürsorge	131,79	3.254,99	-3.123,20	5.008,66	24.002,32	16.235,79	7.766,53	0,00	-10.224,92				
44	Krisenopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	0,00	4.198,65	-4.198,65	0,00	1.793,20	10.965,91	-9.172,71	0,00	0,00				
45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach SGB VIII	201.000,44	549.332,44	-348.332,00	0,00	475.974,43	1.054.259,20	-578.284,77	0,00	0,00				
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	969.526,26	8.790,00	960.736,26	0,00	1.393.361,40	113.276,13	1.280.085,27	113.946,00	855,96				
47	Förderung and. Träger der Wohlfahrtspflege u. Jugendhilfe	356,00	0,00	356,00	0,00	356,00	22.569,70	-22.213,70	0,00	0,00				
48	Weitere soziale Bereiche	476.719,00	386.330,26	90.188,74	0,00	124.947,57	138.484,93	-13.537,36	0,00	0,00				
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	1.800,00	855,44	944,56	0,00	3.692,77	27.294,28	-23.601,51	0,00	0,00				
		2.162.946,82	1.427.629,14	735.317,68	5.008,66	3.919.558,13	2.716.972,46	1.202.585,67	136.389,60	631,04				

VERWALTUNGSHAUSHALT 2014		EINNAHMEN					AUSGABEN						
		mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: Ausfall auf KER	mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: neue HAR	nachrichtlich: Einsparungen bei HAR			
5	Gesundheit, Sport, Erholung												
50	Gesundheitsverwaltung	81.226,14	6,00	81.220,14	0,00	63.381,24	53.484,73	9.896,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	Krankenhäuser	0,00	850,00	-850,00	0,00	0,00	13.181,00	-13.181,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen d. Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	875,00	1,22	873,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
55	Förderung des Sports	1.269,66	81.463,83	-80.194,17	201,90	341.879,38	340.074,92	1.804,46	143.700,00	33.612,16	0,00	0,00	0,00
56	Eigene Sportstätten	66.527,91	20.404,33	46.123,58	11.078,70	106.602,07	221.448,77	-114.846,70	0,00	-5.132,11	0,00	0,00	0,00
58	Park- und Gartenanlagen	159.827,17	82.957,68	76.869,49	1.028,67	449.760,22	209.188,94	240.571,28	0,00	2.145,66	0,00	0,00	0,00
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	515,14	4,00	511,14	0,00	0,00	837.379,58	0,00	143.700,00	30.625,71	0,00	0,00	0,00
		309.366,02	185.685,84	123.680,18	12.309,27	962.497,91		125.118,33					
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr												
60	Bauverwaltung	162.809,04	600,02	162.209,02	0,00	297.793,72	989.493,31	-691.699,59	255.399,71	589.669,81	0,00	0,00	0,00
61	Städtebauliche Planung und Förderung, Vermessung	73.172,01	281.362,51	-208.190,50	64.564,35	385.821,00	649.758,26	-263.937,26	171.795,47	52.862,92	0,00	0,00	0,00
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	278,39	9.970,88	-9.692,49	120,00	10.982,64	8.925,62	2.057,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63	Gemeindestraßen	200.218,28	51.320,31	148.897,97	5.453,61	75.550,45	184.266,00	-108.715,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66	Bundes- und Staatsstraßen	0,00	0,00	0,00	0,00	8.394,50	9.300,00	-905,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung	342,20	0,00	342,20	0,00	80.563,88	113.000,00	-32.436,12	60.938,88	0,00	0,00	0,00	0,00
68	Parkeinrichtungen	37.674,36	0,00	37.674,36	0,00	0,00	591,27	-591,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69	Wasserläufe, Wasserbau	0,00	0,00	0,00	0,00	769,57	23.998,03	-23.228,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		474.494,28	343.253,72	131.240,56	70.137,96	859.875,76	1.979.332,49	-1.119.456,73	488.134,06	642.532,73	0,00	0,00	0,00
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung												
70	Abwasserbeseitigung	2.440,72	79.408,83	-76.968,11	79.364,00	68.620,48	18.273,27	50.347,21	0,00	-67.649,80	0,00	0,00	0,00
72	Abfallbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286,87	-286,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	Märkte	36.756,35	31.746,66	5.009,69	137,57	69.440,43	31.750,31	37.690,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	Schlacht- und Viehhöfe	466.325,25	367.576,29	98.748,96	337,47	337.476,67	299.500,11	37.976,56	0,00	25.856,40	0,00	0,00	0,00
75	Bestattungswesen	27.350,36	211.440,45	-184.090,09	11.017,92	61.104,66	174.754,74	-113.650,08	1.851,28	-474,08	0,00	0,00	0,00
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	9.648,00	0,00	9.648,00	0,00	0,00	0,00	-0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
79	Fremdenverkehr, Förderung von Wirtschaft und Verkehr	206.679,86	93.894,13	112.785,73	0,00	244.148,37	331.354,06	-87.205,69	17.100,00	19.313,69	0,00	0,00	0,00
		749.200,54	784.066,36	-34.865,82	90.519,49	780.790,61	855.920,06	-75.129,45	18.951,28	-22.953,79	0,00	0,00	0,00
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen												
81	Versorgungsunternehmen	2.493,92	47.258,31	-44.764,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
82	Verkehrsunternehmen	35.432,00	0,00	35.432,00	0,00	0,00	7.854,39	-7.854,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	74,41	0,00	74,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
84	Unternehmen der Wirtschaftsförderung	171.148,96	52.599,79	118.549,17	0,00	281.157,08	1.266.282,08	-985.125,00	250.000,00	-8.920,39	0,00	0,00	0,00
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	29.377,99	2.111,03	27.266,96	0,00	41.076,11	9.829,92	31.246,19	0,00	-3.118,48	0,00	0,00	0,00
87	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	94,48	0,00	94,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
88	Allgemeines Grundvermögen	178.246,64	43.152,44	135.094,20	4.469,64	226.500,38	100.999,38	125.501,00	0,00	-127.878,92	0,00	0,00	0,00
89	Allgemeines Sondervermögen	14.677,27	3.219,10	11.458,17	0,00	19.356,71	7.807,50	11.529,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		431.545,67	148.340,67	283.205,00	4.469,64	568.070,28	1.392.773,27	-824.702,99	250.000,00	-139.917,79	0,00	0,00	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft												
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	6.583.803,08	43.820,90	6.539.982,18	539.503,75	0,00	764.606,00	-764.606,00	280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.325.767,57	633.141,04	692.626,53	0,00	10.868.809,26	685.407,05	10.183.402,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		7.909.570,65	676.961,94	7.232.608,71	539.503,75	10.868.809,26	1.450.013,05	9.418.796,21	280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Netto-Mehreinnahmen/Netto-Mehrausgaben	14.499.714,56	5.250.235,63	9.249.478,93	892.197,59	24.090.787,38	14.841.308,45	9.249.478,93	2.691.811,48	468.567,80	0,00	0,00	0,00

Anlage 3 zu Sitzungsvorlage – VO/2015/1384-20

ERMITTLUNG

der Netto-Mehreinnahmen und Netto-Mehrausgaben
des Vermögenshaushaltes 2014

VERMÖGENSHAUSHALT 2014	E I N N A H M E N						A U S G A B E N					
	mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: neue HER	nachrichtlich: Ausfall auf KER u. HER	mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: neue HAR	nachrichtlich: Einsparungen bei HAR		
0 Allgemeine Verwaltung												
00 Gemeindeorgane	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.760,36	0,00	10.760,36	0,00	0,00		
01 Rechnungsprüfung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
02 Hauptverwaltung	1.820,00	0,00	1.820,00	0,00	0,00	11.923,00	516.200,00	-504.277,00	6.858,63	0,00		
03 Finanzverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.221,08	596.467,71	-595.246,63	79.000,00	596.467,71		
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.096,12	0,00	2.096,12	0,00	0,00		
06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	119.120,00	0,00	119.120,00	0,00	0,00	151.240,82	466,29	150.774,53	99.937,05	0,00		
08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung												
11 Öffentliche Ordnung	120.940,00	0,00	120.940,00	0,00	0,00	177.241,38	1.113.134,00	-935.892,62	185.795,68	596.467,71		
13 Brandschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.104,09	51,20	16.052,89	0,00	0,00		
14 Katastrophenschutz, Zivilschutz	14.500,00	109.500,00	-95.000,00	0,00	0,00	9.354,21	2.028,54	7.325,67	491.450,00	16,59		
16 Rettungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.855,13	-3.855,13	1.550,00	3.855,13		
2 Schulen												
20 Schulverwaltung	14.500,00	109.500,00	-95.000,00	0,00	0,00	25.458,30	55.235,53	-29.777,23	493.000,00	3.871,72		
21 Grund- und Hauptschulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	243.933,77	70.289,17	173.644,60	135.556,60	-475.182,25		
22 Realschulen	13.311,53	438.000,00	-424.688,47	0,00	0,00	452.881,59	652.454,32	-199.572,73	917.123,49	245.003,16		
23 Gymnasien	0,00	120.000,00	-120.000,00	0,00	0,00	24.873,63	506,71	24.366,92	300.000,00	0,00		
24 Berufsschulen, Wirtschaftsschulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
26 Fachoberschulen	0,00	120.000,00	-120.000,00	0,00	0,00	32.654,17	43.640,30	-10.986,13	300.000,00	-1.917,56		
29 Sonstiges Schulwesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.125,05	0,00	1.125,05	0,00	0,00		
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege												
30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten	13.311,53	678.000,00	-664.688,47	0,00	0,00	755.468,21	766.890,50	-11.422,29	1.652.680,09	-232.096,65		
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.560,66	0,00	10.560,66	0,00	0,00		
33 Theater, Konzerte, Musikpflege	210.500,00	0,00	210.500,00	0,00	0,00	216.586,63	7.666,10	208.920,53	6.541,50	0,00		
34 Sonstige Kulturpflege	2.290,00	50.100,00	-47.810,00	0,00	0,00	162.772,56	0,09	162.772,47	7.309,00	0,00		
35 Volksbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
36 Heimatpflege	120.945,36	200,00	120.745,36	0,00	0,00	8.019,54	5.000,00	8.019,54	0,00	0,00		
37 Kirchen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.412,67	5.000,00	71.412,67	44.250,00	0,00		
4 Soziale Sicherung												
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	333.735,36	50.300,00	283.435,36	0,00	50.000,00	483.986,08	12.666,19	471.319,89	58.100,50	0,00		
43 Einrichtungen der Sozialhilfe und Kriegspferfürsorge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.352,44	0,00	14.352,44	0,00	0,00		
45 Maßnahmen der Jugendhilfe nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	226,91	0,00	226,91	0,00	0,00		
46 Einrichtungen der Jugendhilfe	26.000,00	12.000,00	14.000,00	0,00	0,00	940.702,61	0,00	940.702,61	50.000,00	0,00		
47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	-29.932,74		
	26.000,00	12.000,00	14.000,00	0,00	0,00	955.281,96	0,00	955.281,96	100.000,00	-29.932,74		

VERMÖGENSHAUSHALT 2014	EINNAHMEN						AUSGABEN					
	mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: neue HER	nachrichtlich: Ausfall auf KER u. HER	mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: neue HAR	nachrichtlich: Einsparungen bei HAR		
5 Gesundheit, Sport, Erholung												
50 Gesundheitsverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
51 Krankenhäuser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
54 Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
55 Förderung des Sports	0,00	360.000,00	-360.000,00	0,00	0,00	1.849,25	0,00	1.849,25	756.300,00	0,00		
56 Eigene Sportstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.814.079,95	357,32	1.813.722,63	184.353,50	-1.764.442,37		
58 Park- und Gartenanlagen	183.950,80	100,00	183.850,80	0,00	0,00	93.179,81	4.645,96	88.533,85	12.132,63	0,00		
59 Sonstige Erholungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.909.109,01	35.003,28	1.874.105,73	952.786,13	-1.764.442,37		
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr												
60 Bauverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.073,71	56.524,62	-27.450,91	1.839.036,32	-254.439,06		
61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	720.536,06	100,00	720.436,06	0,00	0,00	395.891,29	45.892,51	349.998,78	214.742,33	45.892,51		
62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsbaufürsorge	5.456,57	613.830,16	-608.373,59	0,00	0,00	542.794,60	0,00	542.794,60	0,00	0,00		
63 Gemeindestraßen	43.005,20	507.806,64	-464.801,44	0,00	2.544,09	128.860,58	140.272,89	-11.412,31	1.042.909,69	140.207,06		
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung	159.560,19	57.900,00	101.660,19	0,00	0,00	214.092,91	0,00	214.092,91	0,00	0,00		
68 Parkeinrichtungen	650,00	1.202.420,00	-1.201.770,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
69 Wasserbau	218.551,28	0,00	218.551,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung												
70 Abwasserbeseitigung	1.147.759,30	2.382.056,80	-1.234.297,50	0,00	2.544,09	1.310.713,09	242.690,02	1.068.023,07	3.096.688,34	-68.339,49		
72 Abfallbeseitigung	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	0,00		
73 Märkte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
74 Schlacht- und Viehhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
75 Bestattungswesen	93,99	200,00	-106,01	0,00	0,00	131.006,04	0,00	131.006,04	1.063.687,50	0,00		
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.387,95	10.000,00	22.387,95	60.841,41	0,00		
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	15.162,86	0,00	15.162,86	0,00	0,00	36.772,22	672.267,54	-635.495,32	0,00	0,00		
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen												
81 Versorgungsunternehmen	15.256,85	110.300,00	-95.043,15	0,00	0,00	200.166,21	682.267,54	-482.101,33	1.199.528,91	0,00		
82 Verkehrsunternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
83 Kombiniertes Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.764.442,37	-1.764.442,37	750.000,00	1.764.442,37		
84 Unternehmen der Wirtschaftsförderung	350.000,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00	364.772,60	97.807,39	266.965,21	50.362,93	0,00		
87 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.185,62	-5.185,62	0,00	1.185,62		
88 Allgemeines Grundvermögen	185.357,97	508.073,67	-322.715,70	0,00	0,00	717.797,43	761.461,84	-43.664,41	44.026,94	-49.999,26		
89 Allgemeines Sondervermögen	1.3524,22	0,00	13.524,22	0,00	0,00	13.524,22	0,00	13.524,22	21.363,66	0,00		
9 Allgemeine Finanzwirtschaft												
90 Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen	548.882,19	508.173,67	40.708,52	0,00	0,00	1.096.094,25	2.628.897,22	-1.532.802,97	865.753,53	1.715.628,73		
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	325.505,00	0,00	325.505,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	15.940.959,10	4.926.565,29	11.014.393,81	2.553.000,00	333.300,00	8.491.857,29	334.787,13	8.157.070,16	0,00	0,00		
	16.266.464,10	4.926.565,29	11.339.898,81	2.553.000,00	333.300,00	8.491.857,29	334.787,13	8.157.070,16	0,00	0,00		
Netto-Mehreinnahmen/Netto-Mehrausgaben	18.670.800,13	9.136.995,76	9.533.804,37	2.553.000,00	385.844,09	15.405.375,78	5.871.571,41	9.533.804,37	8.604.333,18	22.115,91		

Anlage 4 zu Sitzungsvorlage – VO/2015/1384-20

GEGENÜBERSTELLUNG

der ordentlichen Einnahme- und Ausgabearten

des Haushaltsjahres 2014

nach dem Haushaltsansatz und dem Rechnungsergebnis

Überschrift Bericht 5011334
Verwaltungshaushalt / Vermögenhaushalt Haushaltsjahr 2014

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 70863 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
0-2	=====							
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes							
	=====							
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen							
00	Realsteuern							
000	Grundsteuer A		42.000	0,59	45.577,24	0,64	3.577,24	0,05
001	Grundsteuer B		10.800.000	152,41	10.860.925,70	153,27	60.925,70	0,86
003	Gewerbsteuer		34.450.000	486,15	36.804.713,61	519,38	2.354.713,61	33,23

	Summe Gruppe 00		45.292.000	639,15	47.711.216,55	673,29	2.419.216,55	34,14
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern							
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		30.900.000	436,05	32.633.827,00	460,52	1.733.827,00	24,47
012	Gemeindeanteil an Umsatzsteuer		5.860.000	82,69	6.057.290,00	85,48	197.290,00	2,78

	Summe Gruppe 01		36.760.000	518,75	38.691.117,00	546,00	1.931.117,00	27,25
02	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen							
022	Hundesteuer		128.000	1,81	135.903,52	1,92	7.903,52	0,11

	Summe Gruppe 02		128.000	1,81	135.903,52	1,92	7.903,52	0,11
04	Schlüsselzuweisungen							
041	vom Land		19.900.000	280,82	20.782.428,00	293,28	882.428,00	12,45

	Summe Gruppe 04		19.900.000	280,82	20.782.428,00	293,28	882.428,00	12,45
05	Bedarfszuweisungen							

06, 08	Sonstige allgemeine Zuweisungen							
061	vom Land		7.670.000	108,24	8.878.772,59	125,29	1.208.772,59	17,06
081	vom Land		1.355.000	19,12	1.445.544,52	20,40	90.544,52	1,28

	Summe Gruppen 06, 08		9.025.000	127,36	10.324.317,11	145,69	1.299.317,11	18,34
07	Allgemeine Umlagen							

09	Leistungen des Landes nach SGB II		1.100.000	15,52	1.576.719,00	22,25	476.719,00	6,73

0	Summe Hauptgruppe 0		112.205.000	1.583,41	119.221.701,18	1.682,43	7.016.701,18	99,02

Überschrift Bericht 5011334
Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2014

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 70863 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb							
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte							
10	Verwaltungsgebühren		2.531.580	35,72	2.830.130,04	39,94	298.550,04	4,21
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		8.943.120	126,20	8.924.191,22	125,94	-18.928,78	-0,27

	Summe Gruppen 10,11, 12		11.474.700	161,93	11.754.321,26	165,87	279.621,26	3,95
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen							
13	Einnahmen aus Verkauf		527.005	7,44	624.831,38	8,82	97.826,38	1,38
14	Mieten und Pachten		3.826.760	54,00	3.948.455,43	55,72	121.695,43	1,72
15	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		4.108.961	57,98	4.645.776,32	65,56	536.815,32	7,58

	Summe Gruppen 13, 14, 15		8.462.726	119,42	9.219.063,13	130,10	756.337,13	10,67
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes							
160	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		81.900	1,16	103.856,81	1,47	21.956,81	0,31
161	vom Land		13.144.010	185,48	14.058.773,02	198,39	914.763,02	12,91
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden		2.459.862	34,71	2.148.062,70	30,31	-311.799,30	-4,40
163	von Zweckverbänden u. dgl.		4.450.248	62,80	4.332.853,14	61,14	-117.394,86	-1,66
165	von kommunalen Sonderrechnungen		1.286.338	18,15	1.173.727,57	16,56	-112.610,43	-1,59
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		4.000	0,06	14.319,06	0,20	10.319,06	0,15
167	von privaten Unternehmen		116.765	1,65	227.767,98	3,21	111.002,98	1,57
168	von übrigen Bereichen		604.650	8,53	531.601,45	7,50	-73.048,55	-1,03
169	Innere Verrechnungen		1.567.786	22,12	1.570.880,74	22,17	3.094,74	0,04

	Summe Gruppe 16		23.715.559	334,67	24.161.842,47	340,97	446.283,47	6,30
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke							
171	vom Land		7.601.235	107,27	7.715.341,94	108,88	114.106,94	1,61
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden		215.760	3,04	274.707,93	3,88	58.947,93	0,83
177	von privaten Unternehmen		5.000	0,07	1.515,50	0,02	-3.484,50	-0,05
178	von übrigen Bereichen		515.310	7,27	489.266,87	6,90	-26.043,13	-0,37

	Summe Gruppe 17		8.337.305	117,65	8.480.832,24	119,68	143.527,24	2,03
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen nach SGB II							
191	Unterkunft und Heizung		2.500.000	35,28	2.113.469,74	29,82	-386.530,26	-5,45

	Summe Gruppe 19		2.500.000	35,28	2.113.469,74	29,82	-386.530,26	-5,45

1	Summe Hauptgruppe 1		54.490.290	768,95	55.729.528,84	786,44	1.239.238,84	17,49

Überschrift Bericht 5011334
Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2014

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 70863 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
2	Sonstige Finanzeinnahmen							
20	Zinseinnahmen							
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden		790	0,01	198,38	0,00	-591,62	-0,01
203	von Zweckverbänden u. dgl.		380	0,01	933,18	0,01	553,18	0,01
205	von kommunalen Sonderrechnungen		668.330	9,43	1.473.200,55	20,79	804.870,55	11,36
207	von privaten Unternehmen		25.670	0,36	39.876,66	0,56	14.206,66	0,20
208	von übrigen Bereichen		13.480	0,19	7.491,40	0,11	-5.988,60	-0,08

	Summe Gruppe 20		708.650	10,00	1.521.700,17	21,47	813.050,17	11,47
21-22	Gewinnanteile und Konzessionsabgaben							
21	Gewinnanteile		2.717.220	38,34	2.717.603,07	38,35	383,07	0,01
22	Konzessionsabgaben		4.942.800	69,75	4.898.035,61	69,12	-44.764,39	-0,63

	Summe Gruppen 21, 22		7.660.020	108,10	7.615.638,68	107,47	-44.381,32	-0,63
23	Schuldendiensthilfen							

24-25	Ersatz von sozialen Leistungen							
24	außerhalb von Einrichtungen		466.815	6,59	553.235,46	7,81	86.420,46	1,22
25	innerhalb von Einrichtungen		395.005	5,57	271.581,08	3,83	-123.423,92	-1,74

	Summe Gruppen 24, 25		861.820	12,16	824.816,54	11,64	-37.003,46	-0,52
26	weitere Finanzeinnahmen		515.700	7,28	877.953,93	12,39	362.253,93	5,11
27	Kalkulatorische Einnahmen							
270	Abschreibungen		2.834.000	39,99	2.789.839,13	39,37	-44.160,87	-0,62
275	Verzinsung des Anlagekapitals		4.081.000	57,59	3.504.449,07	49,45	-576.550,93	-8,14

	Summe Gruppe 27		6.915.000	97,58	6.294.288,20	88,82	-620.711,80	-8,76
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt		593.520	8,38	1.113.851,39	15,72	520.331,39	7,34

2	Summe Hauptgruppe 2		17.254.710	243,49	18.248.248,91	257,51	993.538,91	14,02
	=====							
0-2	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt		183.950.000	2.595,85	193.199.478,93	2.726,38	9.249.478,93	130,53
	=====							

Überschrift Bericht 5011334
Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2014

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 70863 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
3	Einnahmen des Vermögenshaushaltes							
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		2.780.230	39,23	13.441.437,55	189,68	10.661.207,55	150,45
31	Entnahme aus Rücklagen		2.443.520	34,48	5.663.624,47	79,92	3.220.104,47	45,44
32	Rückflüsse von Darlehen							
325	von kommunalen Sonderrechnungen		2.927.674	41,31	103.732,40	1,46	-2.823.941,60	-39,85
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		21.600	0,30	129.442,05	1,83	107.842,05	1,52
327	von privaten Unternehmen		170.329	2,40	175.829,89	2,48	5.500,89	0,08
	Summe Gruppe 32		3.119.603	44,02	409.004,34	5,77	-2.710.598,66	-38,25
33-34	Veräußerungserlöse							
34	Sachen des Anlagevermögens		3.156.300	44,54	2.636.194,79	37,20	-520.105,21	-7,34
	Summe Gruppen 33, 34		3.156.300	44,54	2.636.194,79	37,20	-520.105,21	-7,34
35	Beiträge und ähnliche Entgelte		551.000	7,78	357.572,59	5,05	-193.427,41	-2,73
36	Zuweisungen und Zuschüsse							
360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen		1.554.147	21,93	1.456.500,74	20,55	-97.646,26	-1,38
361	vom Land		3.462.500	48,86	2.201.512,65	31,07	-1.260.987,35	-17,79
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden		25.000	0,35	25.000,00	0,35	0,00	0,00
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich		100	0,00	435,00	0,01	335,00	0,00
367	von privaten Unternehmen		100	0,00	252.876,24	3,57	252.776,24	3,57
368	von übrigen Bereichen		351.500	4,96	1.116.946,00	15,76	765.446,00	10,80
	Summe Gruppe 36		5.393.347	76,11	5.053.270,63	71,31	-340.076,37	-4,80
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen							
375	von kommunalen Sonderrechnungen		0	0,00	936.700,00	13,22	936.700,00	13,22
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		0	0,00	750.000,00	10,58	750.000,00	10,58
377	von privaten Unternehmen		4.823.000	68,06	2.553.000,00	36,03	-2.270.000,00	-32,03
	Summe Gruppe 37		4.823.000	68,06	4.239.700,00	59,83	-583.300,00	-8,23
3	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt		22.267.000	314,23	31.800.804,37	448,76	9.533.804,37	134,54
0-3	Summe Hauptgruppen 0 bis 3 (Gesamteinnahmen)		206.217.000	2.910,08	225.000.283,30	3.175,14	18.783.283,30	265,06

Überschrift Bericht 5011334
Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2014

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 70863 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes							
4	Personalausgaben							
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten		579.490	8,18	547.716,87	7,73	-31.773,13	-0,45
41	Dienstbezüge und dgl.		44.782.497	631,96	45.467.273,33	641,62	684.776,33	9,66
42	Versorgungsbezüge u. dgl.		296.039	4,18	324.743,42	4,58	28.704,42	0,41
43	Beiträge zu Versorgungskassen		13.436.207	189,61	14.691.952,95	207,33	1.255.745,95	17,72
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		5.145.096	72,61	5.317.778,39	75,04	172.682,39	2,44
45	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.		3.228.671	45,56	3.409.785,98	48,12	181.114,98	2,56
46	Personal - Nebenausgaben		32.000	0,45	24.364,10	0,34	-7.635,90	-0,11
4	Summe Hauptgruppe 4		67.500.000	952,54	69.783.615,04	984,77	2.283.615,04	32,23

Überschrift Bericht 5011334
Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2014

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 70863 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
5-6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand							
50-55	Unterhalt von beweglichem und unbeweglichem Vermögen							
50	Grundstücke und baulichen Anlagen		2.195.650	30,98	2.138.902,14	30,18	-56.747,86	-0,80
51	sonstiges unbewegliches Vermögen		421.170	5,94	408.991,31	5,77	-12.178,69	-0,17
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u.ä.		661.171	9,33	607.474,13	8,57	-53.696,87	-0,76
53	Mieten und Pachten		1.379.299	19,46	1.310.112,46	18,49	-69.186,54	-0,98
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.		4.537.354	64,03	4.427.155,63	62,47	-110.198,37	-1,56
55	Haltung von Fahrzeugen		383.985	5,42	413.681,54	5,84	29.696,54	0,42

	Summe Gruppen 50-55		9.578.629	135,17	9.306.317,21	131,33	-272.311,79	-3,84
56-63	Besondere Aufwendungen für Bedienstete, weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben		16.269.007	229,58	15.814.919,47	223,18	-454.087,53	-6,41
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.							
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		8.354.173	117,89	7.031.332,12	99,22	-1.322.840,88	-18,67
65	Geschäftsausgaben		1.437.527	20,29	1.263.061,76	17,82	-174.465,24	-2,46
66	weitere allgemeine sächliche Ausgaben		174.693	2,47	180.357,83	2,55	5.664,83	0,08

	Summe Gruppen 64-66		9.966.393	140,64	8.474.751,71	119,59	-1.491.641,29	-21,05
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes							
670	an Bund, LAF, ERF-Sondervermögen		380.000	5,36	351.377,05	4,96	-28.622,95	-0,40
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände		585.500	8,26	574.226,81	8,10	-11.273,19	-0,16
675	an kommunale Sonderrechnungen		31.000	0,44	24.714,00	0,35	-6.286,00	-0,09
678	an übrige Bereiche		82.103	1,16	70.112,67	0,99	-11.990,33	-0,17
679	Innere Verrechnungen		1.567.786	22,12	1.570.880,74	22,17	3.094,74	0,04

	Summe Gruppe 67		2.646.389	37,35	2.591.311,27	36,57	-55.077,73	-0,78
68	Kalkulatorische Kosten							
680	Abschreibungen		2.834.000	39,99	2.789.839,13	39,37	-44.160,87	-0,62
685	Verzinsung des Anlagekapitals		4.081.000	57,59	3.504.449,07	49,45	-576.550,93	-8,14

	Summe Gruppe 68		6.915.000	97,58	6.294.288,20	88,82	-620.711,80	-8,76
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen nach SGB II							
690/691	Unterkunft und Heizung		7.540.000	106,40	7.438.139,87	104,97	-101.860,13	-1,44
692	Eingliederung von Arbeitssuchenden		190.000	2,68	247.395,94	3,49	57.395,94	0,81
693	einmalige Leistungen an Arbeitssuchende		50.000	0,71	108.000,02	1,52	58.000,02	0,82
696	Bildung und Teilhabe		169.000	2,38	141.926,81	2,00	-27.073,19	-0,38

	Summe Gruppe 69		7.949.000	112,17	7.935.462,64	111,98	-13.537,36	-0,19
5-6	Summe Hauptgruppe 5 und 6		53.324.418	752,50	50.417.050,50	711,47	-2.907.367,50	-41,03

Überschrift Bericht 5011334
Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2014

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 70863 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)							
70	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale oder ähnl. Einrichtungen		15.381.579	217,06	16.452.767,04	232,18	1.071.188,04	15,12
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke							
711	an Land		1.560.500	22,02	1.530.025,96	21,59	-30.474,04	-0,43
713	an Zweckverbände u. dgl.		5.142.000	72,56	5.119.860,38	72,25	-22.139,62	-0,31
715	an kommunale Sonderrechnungen		281.400	3,97	252.406,13	3,56	-28.993,87	-0,41
716	an sonstige öffentl. Sonderrechnungen		2.500	0,04	2.500,00	0,04	0,00	0,00
717	an private Unternehmen		190.000	2,68	190.000,00	2,68	0,00	0,00
718	an übrige Bereiche		983.513	13,88	985.105,14	13,90	1.592,14	0,02

	Summe Gruppe 71		8.159.913	115,15	8.079.897,61	114,02	-80.015,39	-1,13
72	Schuldendiensthilfen							
728	an übrige Bereiche		50.000	0,71	50.000,00	0,71	0,00	0,00

	Summe Gruppe 72		50.000	0,71	50.000,00	0,71	0,00	0,00
	Zwischensumme Gruppen 70-72		23.591.492	332,92	24.582.664,65	346,90	991.172,65	13,99
73-79	Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe u.a.							
73	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen		5.559.700	78,46	5.664.764,30	79,94	105.064,30	1,48
74	Sozialhilfe in Einrichtungen		377.000	5,32	459.248,27	6,48	82.248,27	1,16
75	Kriegsopfer und ähnliche Berechtigte		18.000	0,25	8.827,29	0,12	-9.172,71	-0,13
76	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen		1.889.500	26,66	1.831.017,06	25,84	-58.482,94	-0,83
77	Jugendhilfe in Einrichtungen		4.923.500	69,48	4.398.749,16	62,07	-524.750,84	-7,41
78/79	sonstige soziale Leistungen		1.442.000	20,35	1.674.983,55	23,64	232.983,55	3,29

	Summe Gruppe 73 bis 79		14.209.700	200,52	14.037.589,63	198,09	-172.110,37	-2,43

7	Summe Hauptgruppe 7		37.801.192	533,44	38.620.254,28	545,00	819.062,28	11,56

Überschrift Bericht 5011334
Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2014

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 70863 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
8	Sonstige Finanzausgaben							
80	Zinsausgaben							
801	an Land		100	0,00	60.132,61	0,85	60.032,61	0,85
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände		660	0,01	0,00	0,00	-660,00	-0,01
803	an Zweckverbände u. dgl.		149.000	2,10	133.759,64	1,89	-15.240,36	-0,22
805	an kommunale Sonderrechnungen		79.200	1,12	44.003,14	0,62	-35.196,86	-0,50
806	an sonstige öffentl. Sonderrechnungen		119.000	1,68	127.155,59	1,79	8.155,59	0,12
807	an private Unternehmen		661.000	9,33	355.215,29	5,01	-305.784,71	-4,32
808	an übrige Bereiche		115.550	1,63	173.388,47	2,45	57.838,47	0,82
809	Innere Darlehen		5.500	0,08	5.237,73	0,07	-262,27	0,00

	Summe Gruppe 80		1.130.010	15,95	898.892,47	12,68	-231.117,53	-3,26
81	Steuerbeteiligungen							
810	Gewerbesteuerumlage		6.600.000	93,14	5.940.087,00	83,82	-659.913,00	-9,31

	Summe Gruppe 81		6.600.000	93,14	5.940.087,00	83,82	-659.913,00	-9,31
82	Allgemeine Zuweisungen							

83	Allgemeine Umlagen							
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände		13.945.000	196,79	13.840.307,00	195,31	-104.693,00	-1,48

	Summe Gruppe 83		13.945.000	196,79	13.840.307,00	195,31	-104.693,00	-1,48
84	Weitere Finanzausgaben		585.000	8,26	257.835,09	3,64	-327.164,91	-4,62
85	Deckungsreserve		284.150	4,01	0,00	0,00	-284.150,00	-4,01
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt		2.780.230	39,23	13.441.437,55	189,68	10.661.207,55	150,45

8	Summe Hauptgruppe 8		25.324.390	357,37	34.378.559,11	485,14	9.054.169,11	127,77
	=====							
4-8	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt		183.950.000	2.595,85	193.199.478,93	2.726,38	9.249.478,93	130,53
	=====							

Überschrift Bericht 5011334
Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2014

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 70863 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
9	Ausgaben des Vermögenshaushaltes							
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt		593.520	8,38	1.113.851,39	15,72	520.331,39	7,34
91	Zuführung an Rücklagen		18.408	0,26	7.886.283,53	111,29	7.867.875,53	111,03
93	Vermögenserwerb							
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen		35.000	0,49	35.000,00	0,49	0,00	0,00
932	Erwerb von Grundstücken		2.678.000	37,79	2.160.327,65	30,49	-517.672,35	-7,31
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		2.057.270	29,03	2.328.815,24	32,86	271.545,24	3,83
	Summe Gruppe 93		4.770.270	67,32	4.524.142,89	63,84	-246.127,11	-3,47
94-96	Baumaßnahmen		10.055.400	141,90	10.869.339,56	153,39	813.939,56	11,49
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen							
975	an kommunale Sonderrechnungen		870.000	12,28	881.386,80	12,44	11.386,80	0,16
976	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen		542.000	7,65	605.147,88	8,54	63.147,88	0,89
977	an private Unternehmen		3.626.000	51,17	3.291.638,08	46,45	-334.361,92	-4,72
979	Tilgungsausgaben für innere Darlehen		35.000	0,49	97.074,79	1,37	62.074,79	0,88
	Summe Gruppe 97		5.073.000	71,59	4.875.247,55	68,80	-197.752,45	-2,79
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen							
981	an Land		216.347	3,05	216.347,00	3,05	0,00	0,00
983	an Zweckverbände u. dgl.		538.200	7,59	445.314,34	6,28	-92.885,66	-1,31
985	an kommunale Sonderrechnungen		25.000	0,35	25.000,00	0,35	0,00	0,00
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen		80.000	1,13	17.653,28	0,25	-62.346,72	-0,88
987	an private Unternehmen		343.772	4,85	752.278,00	10,62	408.506,00	5,76
988	an übrige Bereiche		553.083	7,80	1.075.346,83	15,18	522.263,83	7,37
	Summe Gruppe 98		1.756.402	24,79	2.531.939,45	35,73	775.537,45	10,94
99	Sonstiges							
9	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt		22.267.000	314,23	31.800.804,37	448,76	9.533.804,37	134,54
4-9	Summe Hauptgruppen 4 bis 9 (Gesamtausgaben)		206.217.000	2.910,08	225.000.283,30	3.175,14	18.783.283,30	265,06

JAHRESABSCHLUSS 2014

- a) Überschuss Verwaltungshaushalt
- b) Überschuss Vermögenshaushalt
- c) Rücklagen
- d) Kreditaufnahme
- e) Schuldenstand

Jahresabschluss 2014 der Stadt Bamberg

a) Verwaltungshaushalt

1. Einnahmen:	193.199.478,93 €
2. Ausgaben:	182.714.271,08 €
Überschuss = Zuführungen an Vermögenshaushalt	10.485.207,85 €
davon für:	
a) „Villa-Remeis-Fonds“	9.836,90 €
b) „Sondervermögen Trauner“	2.568,09 €
c) „Volker-Hinniger-Fonds“	1.119,23 €
d) Allgemeine Zuführung	<u>10.471.683,63 €</u>
Gesamt:	10.485.207,85 €

b) Vermögenshaushalt

1. Einnahmen:	31.800.804,37 €
2. Ausgaben:	24.009.226,83 €
3. sofortige Entnahme 2015 für erneute Bereitstellungen:	2.740.192,33 €
Überschuss = Zuführungen an die Rücklagen:	5.051.385,21 €
davon für:	
a) „Villa-Remeis-Fonds“	9.836,90 €
b) „Sondervermögen Trauner“	2.568,09 €
c) „Volker-Hinniger-Fonds“	1.119,23 €
d) Stadt Bamberg – verschiedene Rücklagen	<u>5.037.860,99 €</u>
Gesamt:	5.051.385,21 €

c) Rücklagen

**Übersicht
über den Stand der Rücklagen
(hier noch ohne Zuführung aus dem Überschuss des Jahres 2014)**

Art der Rücklagen		Stand 30.12.2013 €	Abhebungen .31 2014 €	Zuführungen .91 2014 €	Stand Ende 2014 <u>ohne Zuführung aus RE 2014</u> €
Rücklagenzuführung/-abhebung			5.663.624,47	7.886.283,53	
davon ab:					
- erneute Bereitstellungen aus 2013 für 2014			2.864.220,00		
- erneute Bereitstellungen aus 2014 für 2015				2.740.192,33	
- echter Überschuss RE 2014 (Verteilung durch vorliegenden Beschluss)				5.037.860,99	
Stadt	1. Allgemeine Rücklagen gesamt	9.578.234,90	2.795.884,47	86.375,99	6.868.726,42
	1.1 davon sind zweckgebunden:	7.820.710,82	2.766.118,37	10.000,00	5.064.592,45
	Haushaltsausgleichsrücklage	3.933.566,46	2.100.000,00		1.833.566,46
	Kfz-Stellplatzablösebeträge	926.904,59	223.405,00		703.499,59
	Betriebsprüfungen, Rechtsstreitigkeiten etc.	1.294.272,00			1.294.272,00
	Kinder Bamberg's Zukunft	64.508,00	70.000,00	10.000,00	4.508,00
	Energiesparfonds	142.296,03			142.296,03
	Sanierung Wolfsschlucht	937.793,74	283.129,37		654.664,37
	Budgetrücklage Historisches Museum	45.000,00			45.000,00
	Budgetrücklage E.T.A. Hoffmann-Theater	275.241,00			275.241,00
	Budgetrücklage Musikschule (für Ausstattung)	70.343,00	70.000,00		343,00
	Budgetrücklage Gartenamt	51.056,00			51.056,00
	Budgetrücklage TKS	79.730,00	19.584,00		60.146,00
	1.2 davon sind Sonderrücklagen:	19.766,10	19.766,10	93,99	93,99
Kostenrechn. Einrichtung Friedhof	19.766,10	19.766,10	93,99	93,99	
1.3 davon nicht zweckgeb. Rücklagen:	1.737.757,98	10.000,00	76.282,00	1.804.039,98	
Mindestrücklage	1.718.600,00		55.800,00	1.774.400,00	
freie Rücklage	19.157,98	10.000,00	20.482,00	29.639,98	
Sondervermögen	2. Sondervermögen	178.001,41	3.520,00	21.854,22	196.335,63
	Villa Remeis-Fonds				
	- freie Rücklage	64.619,13	0,00	6.593,90	71.213,03
	- Instandhaltungsrücklage	10.497,10	0,00	8.543,00	19.040,10
	Sondervermögen Trauner				
	- freie Rücklage	96.563,84	0,00	5.238,09	101.801,93
	- Mittelverwendungsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
	Volker-Hinniger-Fonds				
- freie Rücklage	2.153,68	0,00	733,08	2.886,76	
- Projektrücklage	4.167,66	3.520,00	746,15	1.393,81	
3. Gesamtsumme Rücklagen	9.756.236,31	2.799.404,47	108.230,21	7.065.062,05	

d) Kreditaufnahme

1. Ansatz lt. Haushaltsplan 2014 (genehmigter Betrag)	2.553.000,00 €
2. + HER	2.533.300,00 €
3. + KER	3.922.600,00 €
4. - Aufnahme in 2014 aus HER	0,00 €
5. - Aufnahme in 2014 aus KER	3.922.600,00 €
6. - Aufnahme in 2014 aus Ansatz	0,00 €
7. - verbleibender KER	0,00 €
8. - neuer KER aus nicht aufgenommenem HER Vorjahr	2.200.000,00 €
9. - neuer HER aus nicht aufgenommenem Ansatz Vorjahr	2.553.000,00 €
Nichtaufnahme	333.300,00 €

e) Schuldenstand

Schuldenstand 31.12.2013	30.044.458,59 €
zuzüglich HER aus 2014	2.553.000,00 €
zuzüglich Aufnahme in 2014	0,00 €
abzüglich laufende Tilgung 2014	2.542.747,55 €
abzüglich in Abgang gebrachter KER	333.300,00 €
Zwischensumme	29.721.411,04 €
abzüglich Sondertilgung 2014	312.500,00 €
Schuldenstand 31.12.2014	29.408.911,04 €
= Schuldenminderung	635.547,55 €

Anlage 6 zu Sitzungsvorlage – VO/2015/1384-20

KASSENMÄßIGER ABSCHLUSS

des Haushaltsjahres 2014

Kassenmäßiger Abschluss 2014 - getrennt nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Stadt Bamberg Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
KER Vorjahr		
KR Bereinigung VJ	4.506.852,25	5.352.277,02
davon in Abgang	0,00	0,00
Erlass	12.659,74	0,00
Niederschlagungen	276.466,11	2.544,09
sonstige Abgänge	603.071,74	0,00
Solleinnahmen lfd. Jahr	194.216.550,17	29.633.649,83
Soll Bereinigung VJ	0,00	0,00
davon in Abgang	136.057,30	0,00
unbefristete Niederschlagungen	-13.141,65	1,37
befristete Niederschlagungen	5,00	0,00
sonstige Abgänge	1.953,00	0,00
Anordnungssoll auf Haushaltseinnahmereste	0,00	2.200.000,00
Anordnungssoll auf Isteinnahmereste	0,00	8.586.296,06
Gesamtrechnungssoll	197.706.331,18	45.769.677,45
Isteinnahmen	193.747.372,62	41.907.127,69
KER Nachjahr (bereinigt)	3.958.958,56	3.862.549,76
Bereinigung lfd.	0,00	0,00
KER Nachjahr (ohne Bereinigung)	3.958.958,56	3.862.549,76
Kassenausgabereiste von Vorjahr	0,00	0,00
Abgang auf Kassenausgabereiste	0,00	0,00
Sollausgaben lfd. Jahr	190.976.235,25	23.417.628,10
Anordnungssoll auf Haushaltsausgabereiste	1.875.991,60	6.657.793,33
Anordnungssoll auf Istausgabereiste	2.267.461,47	0,00
Gesamtrechnungssoll	195.119.688,32	30.075.421,43
Istaussgaben	195.119.688,32	30.075.421,43
Neue Kassenausgabereiste	0,00	0,00
Istüberschuss	0,00	11.831.706,26
Istfehlbetrag	-1.372.315,70	0,00